



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates Appen am 7. September 2020

Beginn: 16:00 Uhr – Ende: 17:00 Uhr

Teilnehmer: Ingrid Wentorp, Vorsitzende
Angelika Oetke
Rolf Bergmann
Birgit Ferling
Wolf Tonn
Eveline Steindecker fehlt entschuldigt
Rainer Düx fehlt unentschuldigt

Gäste: 9 Personen

Tagesordnung:

- TOP 1 - Regularien
- TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 6.7.2020
- TOP 4 - Bürgerfragestunde
- TOP 5 - Bericht der Vorsitzenden
 - u.a. Beleuchtungsergänzung, Lieferservice Lebensmittel
 - Blühwiesen, Info zum Bürgerbus
- TOP 6 - Zusammenarbeit mit DRK
- TOP 7 - Altenbericht 2020 der Bundesregierung
 - Digitalisierung – Fortschritt gerade für Senioren
- TOP 8 - Seniorensprechstunde / (Neu-) Jahresempfang
- TOP 9 - Verschiedenes

Erörterung und Sitzungsergebnisse:

- Top 1:** Regularien
Frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.
- Top 2:** Genehmigung der Tagesordnung
Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 6.7.2020
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Top 4: Bürgerfragestunde
Es gibt keine Wortmeldungen.

Top 5: Bericht der Vorsitzenden

Bürgerbus

Antrag auf Inbetriebnahme eines Bürgerbusses

Der SB hat den Antrag vorläufig zurückgezogen.

Begründung: Aufgrund von Corona trägt auch der SB Verantwortung für die wirtschaftliche Entwicklung der Kommune. Wir sind der Meinung, dass die Kommune bei Mindereinnahmen aus Gewerbe- und Einkommensteuer die liquiden Mittel für dringendere Projekte in Corona-Zeiten verwendet werden soll.

Der SB behält sich vor, im Jahre 2021 einen neuen Antrag zu stellen.

Unsere Entscheidung wurde in der Gemeindevertreter-Sitzung im Juni 2020 von Gemeindevertretern und Gästen mit Applaus entgegen genommen.

Beleuchtungsergänzung

Nach Auskunft der Gemeindeverwaltung beginnen die Arbeiten ab der 2. Septemberwoche. Der Antrag wurde **vom SB am 14.09.2019** gestellt. Im Dezember 2019 erfolgte die Inaugenscheinnahme/Befahrung aller Straßen in Appen aller Straßen in Appen. Anwesend Bürgermeister, Gemeindevertreter aller Parteien und Seniorenbeirat.

Die Prioritätenliste: Rissener Weg, Ossenblink und Kirche.

Blühwiesen

Der SB hat einen Antrag gestellt, Blühwiesen (bei den Ruhebänken) oder Blühstreifen auf geeignetem Gelände einzurichten. Das ist geschehen, Insekten konnten sich tummeln und Menschen erfreuen. Die Insekten und wir würden uns freuen, wenn auch in der Zukunft Blühstreifen an möglichst vielen Standorten eingerichtet werden.

Lieferservice Lebensmittel u.a.

Da der SB vorläufig auf die Beschaffung des Bürgerbusses verzichtet, habe ich recherchiert, ob die in der Nähe ansässigen Lebensmittelgeschäfte Lieferservice anbieten, unkompliziert per Telefon. (Beispiel Elmshorn)

Famila-Markt Westring hat dies total barsch verneint, mich an die Zentrale in Kiel verwiesen, Kiel an Itzehoe und Itzehoe zurück an Pinneberg.

Edeka Uetersen und Pinneberg nehmen keine telefonischen Aufträge an.

Online-Bestellungen von Lebensmitteln sind dagegen möglich!

Hinweis auf TOP 7 - Internet

Boulebahn

Am Freitag, den 28.08.2020, wurde die Boulebahn neben dem Bürgerhaus eröffnet. Den Antrag auf die Bahn hatte der SB im Jahre 2017 unter Leitung von Herrn Mordhorst gestellt. Die Boulebahn kann jeder nutzen, wer nur zusehen möchte, kann sich auf den bereitgestellten Bänken ausruhen. Die Kugeln müssen allerdings selber mitgebracht werden. Die „echten“ Spielkugeln sind allerdings ziemlich schwer. Es geht aber auch mit Plastikkugeln (Boccia-Kugeln), die im Spielwarenhandel erhältlich sind.

Dieser Sport ist auch für Senioren leicht auszuführen, z.B. sitzend von einem Rollator. Das ist gesund und macht Spaß.

In diesem Zusammenhang wies der Bürgermeister darauf hin, dass die im Bürgerhausgarten stehenden Apfelbäume kostenlos abgeerntet werden dürfen.

Frau Kaufmann erläutert das Konzept für den Bürgerbücherschrank in der Telefonzelle (Polegate twinning association), der im August eingeweiht wurde.

Frau Oetke berichtet aus dem Umweltausschuß über Beschlüsse zu Baumschutzsatzung und Schredderaktion.

Top 6: Zusammenarbeit mit DRK

Frau Hörmann (Leiterin DRK Appen) stellt ihre Tätigkeit im DRK-Ortsverband Appen vor. Das DRK bietet regelmäßig Veranstaltungen zur Seniorenbetreuung an, hier soll zukünftig (nach Test der Anwendbarkeit von Hygienevorschriften ab September) Mitgliedern des Seniorenbeirates die Möglichkeit zum Informationsaustausch gegeben werden. Vorschläge für weitere gemeinsame themenbezogene Veranstaltungen werden diskutiert. Im Herbst startet auch wieder die Bewegungsgruppenarbeit (Senioren-Pilates), wo es noch (entgeltpflichtige) freie Plätze gibt.

Top 7: Altenbericht 2020 der Bundesregierung

Frau Wentorp stellt den Achten Altenbericht des BMFSFJ 2020 „**Ältere Menschen und Digitalisierung**“ in Auszügen vor.

Übersicht

1. Teilhabe

Kommunikation mit Familie, Freunden, Kindern und Enkelkindern, Ärzten, Pflegekräften, Einkäufen (Lieferservice Lebensmittel nur per Fax oder Mail), Informationen (ergänzend zu Funk und Fernsehen, z.B. Tagesschau.de),
aktuell Corona-Hotline: aktuelle Telefonnummern Gesundheitsämter, Testzentren

2. Angst und Hemmschwellen überwinden!

Zitat Altenbericht:

„Um digitale Spaltung zu verringern und um die digitale Exklusion bestimmter Gruppen älterer Menschen zu vermeiden, müssen Zugangs- und Nutzungshindernisse abgebaut werden.

Die Kommission empfiehlt der Bundesregierung:

Finanzielle Hilfen sowie niedrigschwellige und zielgruppenspezifische Informations- und Bildungsangebote“.

3. Digitale Technologien

Sturzerkennung, Health-Armbänder, Vitalmessgeräte (EKG, Puls), Telemedizin, Verwaltungs- und Dienstleistungen, dazu: Grundkenntnisse zu Smartphone & Co

Die Sachverständigenkommission gibt 12 Empfehlungen an die Bundesregierung:

1. Älteren Menschen in der Umsetzungsstrategie „**Digitalisierung gestalten**“ **einen deutlich höheren Stellenwert** einzuräumen.

2. Zugang und Nutzung von digitalen Technologien **für ALLE ermöglichen**

3. Die Möglichkeit der Digitalisierung für **einen Austausch zwischen den Generationen** fördern.

Besonders die Kommunen haben aus der Sicht der Kommission die Aufgabe einen solchen Austausch der Generationen mit geeigneten Angeboten zu unterstützen.

4. Digitale Souveränität stärken

Aneignung und Nutzung digitaler Technologien, insbesondere da, wo Menschen keine oder nur wenig Erfahrung haben.

Schaffung von physischen und virtuellen Lern- und Experimentierräumen zum Ausprobieren und sich mit potentiellen Risiken auseinanderzusetzen.

5. Digitale Technologien als Chance für ältere Menschen mit **pflegerelevanten Bedarfen sowie**

für **begleitende Pflegepersonen** begreifen: Telemedizin, E-Health, u. a.

6. Daseinsvorsorge auf kommunaler Ebene digital gewährleisten und strukturell weiter entwickeln: „**Die Bundesländer sollen diese Aktivitäten flankieren, beratend begleiten und finanziell unterstützen.**“

7. **Digitale Kompetenzen** für ältere Menschen relevante Berufsgruppen fördern.

Pflege, Gesundheit, Soziale Arbeit, Architektur und Handwerk
Handel, Banken und Versicherung

8. Auseinandersetzung **mit ethischen Fragen der Digitalisierung** ermöglichen:

Die Bundes- und Landesregierungen sollten diese Fragen in öffentlichen Diskussionen bringen und damit gesellschaftliche und politische Debatten anstoßen.

9. Kompetenzen, Bedarfe und Bedürfnisse älterer Menschen bei der Forschung und Entwicklung von digitalen Technologien ausdrücklich berücksichtigen.

10. **Ausreichende Finanzierung** für Innovation und Innovationstransfer sicherstellen.

11. Den **Verbraucherschutz** stärken

12. Ein Monitoring „Digitalisierung und ältere Menschen“ einführen.

Der Seniorenbeirat bemüht sich, für Appener Senioren Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich Internetnutzung und EDV anzubieten. Die VHS wäre bereit, PC-Grundkurse in Appen zu veranstalten. In der Grundschule Appen ständen Räumlichkeiten mit erforderlicher Ausstattung bereit, ein eventuell erforderliches Hygienekonzept muß erarbeitet werden. Der SBR wird einen Antrag zur Finanzierung solcher Einführungskurse zu Internet und EDV stellen; der Eigenbeitrag der Teilnehmer soll auf maximal 10€ pro Kurstag limitiert werden.

Herr Lüthje berichtet von Versuchen der Telekom, den geplanten Breitbandanschluß-Ausbau in Appen zu torpedieren. Der SBR empfiehlt allen Senioren die Möglichkeit eines Anschlusses zu nutzen, da für zukünftige Pflegesituationen die Versorgung über digitale Dienste essentiell wird (s. 8. Altenbericht).

Top 8: Seniorensprechstunde / (Neu-) Jahresempfang

Der SBR erörtert die Einrichtung einer Seniorensprechstunde. Hier können Anliegen erörtert werden, die nicht in den Rahmen der Bürgerfragestunde passen. Als Zeitrahmen wird eine Stunde vor den regulären öffentlichen Sitzungen diskutiert. Ein Beschluß wird für die nächste Sitzung geplant.

Ein Jahresempfang für Appener Senioren (ab 2021) wird angedacht. Eine solche Veranstaltung könnte in Zusammenarbeit mit dem DRK organisiert werden (Beispiel „Erdbeerfest“ im Frühjahr).

Top 9: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Appen, 8. September 2020

gez. R Bergmann, Schriftführer